

Inhalt des Projektplans

Der Projektplan muss der Struktur entsprechen, die in der Vorlesung vorgestellt wurde (ANSI/IEEE Std. 1058.1-1987). Grundsätzlich soll der Projektplan möglichst konkret für Eure Situation und Euer Projekt sein.

Für alle abzugebenden Dokumente gilt: Es muss klar erkennbar sein, welche Teile von welchen MitarbeiterInnen erstellt wurden. Diese Information muss also an den Anfang des jeweiligen Abschnitts oder in Form einer Übersicht eingefügt werden.

Einleitung

Alle in der Vorlesung besprochenen Details müssen beschrieben werden.

Projektorganisation

Welches Vorgehensmodell wird verwendet?

Wer ist am Projekt beteiligt, und wie sind diese Personen erreichbar? Dazu hätten wir von jedem Eurer Teammitglieder gerne ein Foto im Projektplan, damit wir Euch wiedererkennen können.

Ihr solltet in den restlichen Abschnitten dieses Kapitels Aussagen machen, wer grundsätzlich für die Aspekte Projektplanung, Spezifikation, Entwurf, Implementierung, Test, Dokumentation verantwortlich sein wird (Phasenleiter). Was sind die Rechte und Pflichten des Phasenleiters und der anderen Beteiligten?

Bezieht also Stellung in den Abschnitten Organisationsstruktur, Organisationsgrenzen und Verantwortlichkeiten.

Managementprozess

Beschreibt hier alle geforderten Einzelheiten. Großer Wert wird auf den Abschnitt "Risikomanagement" gelegt. Beschreibt hier alle möglichen Risiken, eine qualitative Abschätzung ihres Eintretens, eine qualitative Abschätzung über ihre möglichen Schäden, wie Ihr sie überwachen wollt und wie Ihr ihnen begegnen werdet, wenn sie auftreten.

Technischer Prozess

Beschreibt hier alle Details, zu denen Ihr zum heutigen Zeitpunkt Aussagen machen könnt. Solltet Ihr zu Punkten keine Aussagen machen können, dann begründet dies explizit und nennt Maßnahmen, die Ihr ergreifen werdet, um diese Details möglichst bald nachzuliefern.

Arbeitspakete, Zeitplan und Budget

Die Anforderungsspezifikation gebt Ihr zum 1. Juni 2014 ab. Jede Phase sollte so detailliert geplant werden, wie es zum jetzigen Zeitpunkt geht.

In der Beschreibung Eurer Arbeitspakete sollt Ihr niederschreiben, wie Ihr konkret vorgehen werdet, um die Anforderungsspezifikation zu erstellen. Das bedeutet, die Arbeitspakete sollen **nicht** Ist-Analyse, Soll-Analyse etc. heißen, sondern konkreter formuliert sein. Dies kann gerne detailliert und aussagekräftig etwa so aussehen:

- Karl-Heinz schaut sich in der Zeit vom 10.-12.05. das bisherige System an.
- Klara und Martin erstellen in der Woche vom 04.05. einen Fragebogen zum Ist-Zustand für Benutzer des alten Systems.
- Hugo sucht ähnliche Systeme und analysiert sie in der Woche vom 04.05.

Zu jedem Arbeitspaket (AP) soll neben der geplanten Dauer auch der geschätzte Aufwand angegeben werden.

Welche qualitätssichernden Maßnahmen plant Ihr zu ergreifen, um eine qualitativ hochwertige Anforderungsspezifikation zu erstellen? Auch hierfür müssen entsprechende Arbeitspakete eingeplant werden.

Der Zeitplan soll als Gantt-Diagramm erstellt werden (z.B. mit Microsoft Project oder der freien Projektmanagementsoftware [GANTTProject](#)). Zusätzlich ist eine Tabelle erforderlich, die genauere Informationen zu den einzelnen Arbeitspaketen enthält.

Das Gantt-Diagramm muss auch die Abhängigkeiten zwischen den APs widerspiegeln. Identifiziert und markiert den kritischen Pfad in Eurem Zeitplan. Erklärt den kritischen Pfad: Welche APs liegen darauf und warum? Es könnte auch mehrere kritische Pfade geben. Welche APs könnten kritisch werden?

Sonstige Elemente

Fügt Pläne mindestens zu den folgenden Aspekten bei:

- Managementpläne für Unterauftragnehmer: sofern Ihr plant, freie Bibliotheken, Komponenten oder Werkzeuge aus dem Netz zu beziehen.
- Ausbildungspläne: sofern in Eurer Gruppe Mitarbeiter Defizite in technischen oder organisatorischen Aspekten des Projekts aufweisen oder aber z.B. auch, wenn es Probleme mit der deutschen Sprache gibt.
- Beschaffungspläne für Hardware: welche Hardware-Komponenten werdet Ihr für Eure Entwicklung nutzen; benötigt Ihr noch zusätzliche Hardware-Komponenten (z.B. Rechner, Netzwerk, Drucker etc.)? Wenn ja, wie und wann werdet Ihr sie besorgen? Wer wird sie besorgen?
- Raumpläne: wo wollt Ihr räumlich zusammenarbeiten? Beabsichtigt Ihr, einen Gruppenraum einzurichten oder zieht Ihr eine virtuelle Organisation vor? Wie sehen Eure Pläne hierzu nicht nur für die Implementierung selbst, sondern natürlich auch für Treffen mit Kunden, Entwurfsbesprechungen, interne Reviews etc. aus?

Bewertungskriterien

Wir werden den Projektplan aus Sicht eines Projektcontrollers des Kunden beurteilen. Hierfür sind die folgenden Aspekte relevant:

- Termintreue: Wurde der Projektplan (PP) fristgerecht abgegeben?
- Äußere Form: Ist der PP frei von Rechtschreibfehlern? Sind Tabellen und Grafiken lesbar und verständlich?
- Vollständigkeit: Werden Aussagen zu allen geforderten Aspekten gemacht (siehe oben)?
- Granularität: Erfolgen die Angaben in ausreichendem Detail?
- Innere Konsistenz: Sind die gemachten Aussagen konsistent zueinander?
- Äußere Konsistenz: Sind die gemachten Aussagen konsistent mit dem, was der Kunde wünscht?

Besonderen Wert legen wir auf den Abschnitt "Arbeitspakete" (für die Spezifikationsphase) sowie die Risikobetrachtungen. Hier die genaue Gewichtung der verschiedenen Aspekte:

- 30% Zeitplanung/Arbeitspakete
- 25% Risikomanagement
- 25% Inhalt/Vollständigkeit der übrigen Punkte
- 10% äußere Form (Rechtschreibung etc.)
- 10% Konsistenz